

# REGIONAL ARTS

KUNST AUS BERLIN FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG  
IN DER SAMMLUNG UNITED COMMUNICATIONS  
1995-2017



# REGIONAL ARTS

Kunst aus Berlin Friedrichshain-Kreuzberg  
in der Sammlung united communications  
1995-2017

# EDITORIAL



## Warum wir Kunst sammeln

united communications ist eng mit der Stadt Berlin und dem Standort Friedrichshain-Kreuzberg verwurzelt. In unserem Business-Fokus als Agentur für Marken-PR und -Kommunikation stehen Kreativleistungen. Wir haben deshalb ein ureigenes Interesse an einer starken Kreativszene in unserem engeren Umfeld. Aus diesem Grund möchten wir einen Beitrag dazu leisten, das vielfältige künstlerische Potenzial in diesem Stadtteil sichtbar zu machen und mit unseren Mitteln zu unterstützen.

Konkret fördert united communications kulturschaffende Menschen vor Ort durch den Ankauf ihrer Kunstwerke für unsere Geschäftsräume. Dies ist mir seit Agenturgründung 1995 eine Herzensangelegenheit. In den letzten 22 Jahren ist somit eine kleine Sammlung entstanden, die über 40 Exponate umfasst. Sie inspirieren mich, meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich zu kreativem Denken, das für unsere Branche so wichtig ist.

Zukünftig möchten wir als Agentur unser Engagement für Kunst und Kultur im Bezirk weiter intensivieren. Ein erster Schritt in diese Richtung ist die Präsentation unserer Sammlung in Form eines Katalogs, mit dem wir Kunden und Gäste auf die hier lebenden Künstlerinnen und Künstler sowie ihre Arbeiten aufmerksam machen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Großert'.

Manfred Großert  
Managing Director

# VORWORT

Keine andere europäische Stadt zählt so viele Künstlerinnen und Künstler wie Berlin – viele von ihnen leben und arbeiten in Friedrichshain-Kreuzberg. Der zweite Berliner Bezirk ist für seine kulturelle Vielfalt weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Ob Kunstraum Kreuzberg, Künstlerhaus Bethanien, Neue Gesellschaft für Bildende Kunst, Galerie am Turm oder FHXB (Friedrichshain- Kreuzberg-Museum) – vor Ort kümmern sich zahlreiche Institutionen und Galerien um die Förderung aktueller Kunst und Kultur.

Dennoch werden viele der hier lebenden Kunst- und Kulturschaffenden in diesen öffentlichen Räumen (noch) nicht mit ihren Werken präsentiert. Gut, dass es alternative Plattformen gab und immer noch gibt, die diese Aufgabe mit Leidenschaft erfüllen. Dazu zählte bis vor einigen Jahren zum Beispiel auch die gemeinnützige Initiative Querformat-b-e.V.. Sie leistete hier über 23 Jahre lang einen entscheidenden Beitrag zur kulturellen Vielfalt Berlins.

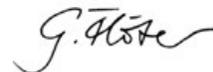
Der überwiegende Teil unserer Sammlung, die wir mit diesem Katalog erstmals vorstellen möchten, wurde über die Auktion und Verkaufsausstellung „Querschnitt“ erworben, die der Kulturverein mehr als 23 Jahre lang regelmäßig ausrichtete. Hier konnten die im Bezirk lebenden oder arbeitenden Kulturschaffenden - vom professionellen Künstler bis zum Kunstautodidakten - jeweils ein Werk einreichen. Bei Verkauf wurde ihnen der Erlös zu 100 Prozent garantiert. Andere Arbeiten haben wir auf Atelierrundgängen oder im Rahmen von öffentlichen Kunstevents angekauft.

Als Berliner Agentur für kreative PR & Kommunikation für Wirtschaftsunternehmen und NGOs begeistert uns die Vielfalt an künstlerischen

Ausdruckformen, die in der Auseinandersetzung mit Themen wie „Stadt & Gesellschaft“ oder „Wirklichkeit & Abstraktion“ entsteht.

Kani Alavi, der Initiator der East Side Gallery, ist in unserer Sammlung zum Beispiel mit einem Bild vertreten, das eine an Matisse erinnernde Figurengruppe zeigt – sie scheint für einen kurzen Moment aus der Großstadt entflohen zu sein und tanzt im Freien. Andere KünstlerInnen präsentieren urbane Szenarien, in denen Anonymität und Rastlosigkeit des modernen Großstadtbürgers als Zeugnisse einer sich rasant verändernden Gegenwart zum Ausdruck kommen. Wieder andere entführen uns in geheimnisvolle Zwischenwelten, in denen eigenartige Figuren und archaische Fabelwesen den Ton angeben – oder in denen Bewegungen beziehungsweise Prozesse in eine zeichenhaft-abstrakte Bildsprache übersetzt werden. Dabei sind teilweise auch Materialcollagen mit einer dreidimensionalen, objekthaften Erscheinung entstanden.

Die Werke selbst sind sehr verschieden, jede/r von uns erlebt und betrachtet sie anders. Eins ist aber allen Arbeiten gemeinsam: Sie leiten uns im Alltäglichen immer wieder an, innezuhalten und die Gedanken zu sammeln. Für neue kreative Ideen.



Gunhild Flöter  
Account Director



**Kani Alavi**

**Ohne Titel** (2000),  
Acryl auf Leinwand,  
181 x 142 cm

*Privatankauf  
Manfred GroBert, 2000  
(Inv.-Nr.: uc-1)*

# KANI ALAVI

- 1955 Geboren in Lahidjan/Nordpersien
- 1979 Naturwissenschaftliches Abitur
- 1980 Übersiedlung nach Berlin
- 1980 Studium der freien Malerei bei Prof. Klaus Fußmann an der HDK Berlin
- 1986 Studium der visuellen Kommunikation bei Prof. Türmer an der HDK
- 1986 Meisterschüler bei Prof. Klaus Fußmann
- 1990 Bemalung der East Side Gallery gemeinsam mit anderen Künstlern
- Seit 1996 Initiator der Künstlerinitiative East Side Gallery
- 2001 Übergabe der von ihm selbst bemalten Mauersegmente an den früheren UNO-Generalsekretär Kofi Annan durch damaligen Bundestagspräsident Wolfgang Thierse
- 2002 Aufstellung der Segmente im UNO-Skulpturengarten in New York/USA
- 2009 Feierliche Übergabe der restaurierten East Side Gallery
- 2013 Arbeit an zwei Projekten nach dem Vorbild der Berliner East Side Gallery: an der Demarkationslinie zwischen Nord- und Südkorea und an der Grenze zwischen der Türkei und Zypern.
- März 2013 Für ein Bauvorhaben eines Großinvestors soll ein Teil der Mauer abgerissen werden. Dagegen finden zahlreiche Protestaktionen statt, unterstützt von vielen Prominenten, unter anderem Roger Waters und David Hasselhoff, dessen Song Looking For Freedom, den er 1989 an der Mauer gesungen hatte, bis heute untrennbar mit dem Mauerfall verbunden ist.
- Februar 2017 Um gegen das Einreiseverbot für Menschen aus muslimischen Staaten zu protestieren, lädt Kani Alavi den US-Präsidenten Donald Trump ein, die Berliner Mauer zu besichtigen.

Kani Alavi lebt und arbeitet in Berlin.

Auszeichnung:

- 2011 Bundesverdienstkreuz für die Entstehung und Erhaltung der East Side Gallery. 2013 kündigte Alavi an, aus Protest gegen den weiteren Abriss der East Side Gallery seine Auszeichnung zurückzugeben.

Ausstellungen (Auswahl):

Die Werke von Kani Alavi werden seit 1975 weltweit ausgestellt, unter anderem in Berlin, Borken, Bremen, Frankfurt/Oder, Kosice/Slowakei, Lahidjan/Iran, Mannheim, Neustadt a.d. Weinstraße, Potsdam, Prag/Tschechien, Pusan/Schweiz, Siegen, Trier und Worpswede.

Seit mehr als 20 Jahren stellt er seine Arbeiten und die befreundeter Künstler in seiner Galerie Djesany, Weserstraße 11, Berlin-Neukölln, aus.



**Daniel Banken**

**Ohne Titel** (1998),  
Acryl auf Pappe auf Holzrahmen,  
116 x 116 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 11, 1998  
(Inv.-Nr.: uc-18)*

# DANIEL BANKEN

- 1976 Geboren in Berlin
- 1993 – 1996 Ausbildung zum Tischler
- 1998 Gasthörer-Studium Grafikdesign beim EU Projekt *Leonardo CPF* Florenz/Italien
- 1999 – 2000 Ausbildung zum Multimedia-Designer
- 2000 – 2001 Grafik- und Interface Designer bei Net-Dub
- 2001 Grafikdesigner und Konzepter bei Two-Suns/OmnYmedia, Düsseldorf
- 2001 – 2002 Praktikum Lizard Media Filmproduktion, Berlin
- 2002 – 2006 Grafikdesigner und Atelierleiter bei Brains Werbeagentur, Berlin
- 2006 – 2009 Art Director bei antwerpes ag, Köln
- Seit 2009 Geschäftsführer der Siedepunkt Kreativagentur, Köln

Daniel Banken lebt und arbeitet heute in Köln.

Die Werke von Daniel Banken wurden in zahlreichen Ausstellungen gezeigt, zum Beispiel in den Jahren 1998 – 2001 im Rahmen der Querschnitt-Kunstaussstellungen 11 – 14, die die gemeinnützige Initiative Querformat-b-e.V. organisierte.



**Paul Barnett**

**Heavier-than-air** (2004),  
Öl und Wachs auf Leinwand,  
170 x 185 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 17, 2004  
(Inv.-Nr.: uc-21)*

# PAUL BARNETT

1967 Geboren in Tauranga/Neuseeland  
1986/1987 Kunststudium an der Elam School of Fine Arts  
1989/1990 University of Auckland/Neuseeland (Bachelor of Fine Arts)

Paul Barnett lebt und arbeitet seit 1998 in Berlin.

Die Werke von Paul Barnett werden seit 2003 in zahlreichen Ausstellungen in Berlin und Stavanger/Norwegen gezeigt.

Einzelausstellungen (Auswahl):

2008 C´mon C´mon, KWADRAT Berlin

Gruppenausstellungen (Auswahl):

2015 water works, WasserGalerie, Berlin  
2009 You´re soaking in it!, KWADRAT Berlin  
2009 Große Herbstausstellung, KWADRAT Berlin  
2008 I can´t know what you mean, know what I mean?, KWADRAT Berlin  
2006 Kick out, Kunsthalle m3, Berlin;  
Salong, Transit Art Space, Stavanger  
2004 Querschnitt 17, Berlin  
2003 September Ausstellungen, Galerie OA, Berlin

**Barbara Bauer**  
**Mit gelber Fläche**  
(2002),  
Acryl auf Leinwand,  
95 x 115 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 15, 2002  
(Inv.-Nr. uc-37)*



# BARBARA BAUER

Geboren in Hamburg

Studium an der Werkkunstschule Textil, Grafik und Werbung in Hamburg

Graduierung zum Designer an der Fachhochschule Hamburg

Weiterbildungsstudium an der Hochschule der Künste in Berlin

Freiberufliche künstlerische Arbeit in Berlin

Mitglied im Bundesverband Bildender Künstler, der Gruppe Krapplack (1998 – 2001) und Querformat-b e.V.

Barbara Bauer lebt und arbeitet in Berlin.

Die Werke von Barbara Bauer werden seit 1980 in zahlreichen Ausstellungen gezeigt.

## Einzelausstellungen (Auswahl):

2013	Humanistischer Verband Deutschlands, Berlin/Brandenburg
2008	Galerie-Werkstatt Schober, Schönwalde
2006	Park-Klinik Weißensee, Berlin
2005	Schlosspark-Klinik, Berlin
2003	Dialog, Karl-Becker-Haus, Stuttgart
2001	Raumwechsel, Rathaus Charlottenburg, Berlin
2000	GASAG-Haus, Berlin
1999	Wasserlandschaften, Goethe-Institut, Helsinki/Finnland
1995	Bewegungsräume, Digital Equipment GmbH, Berlin
1985	Galerie Schräg, Berlin

## Gruppenausstellungen (Auswahl):

2014	DUO, Schillerpalais, Berlin
2002	Romantik Art, Kunstmarkt Frauenmuseum, Bonn
	Landscape of Desire, 12. Internationales Kunstsymposium, Ricsovary Major/Ungarn
2001	Das Verborgene Museum, Berlin
2000	Kapitelsaal, Museum Bad Hersfeld
1999	Galerie Petersen und Partner, Berlin
1997	Womens Forum, Yokohama/Japan
1997	Galerie Petersen und Partner, Berlin
1997	12. Kunstmesse, Frauenmuseum, Bonn
1996	24 Künstler, Internationale Ausstellung, Högyész/Ungarn
1988 – 2008	Querschnitt 1 – 19 , Berlin
1995	Wasser ist Leben, Foyergalerie Berliner Zeitung, Berlin
1994	Schloss Reinbeck, Reinbeck
1992	Ostholstein Museum, Eutin
1990	Galerie Transfer, Berlin

**Edwin Behn**

**Powerhouse on the beach**

(2004), Öl auf Leinwand,  
150 x 100 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 18, 2005  
(Inv.-Nr.: uc-14)*



# EDWIN BEHN

1953 Geboren in Bleckede/Lüneburg

Studium an der Hochschule der Künste Berlin (HdK – heute UdK Berlin)

Ausbildung zum Offset-Drucker

Edwin Behn lebt und arbeitet seit 1975 in Berlin.

Die Werke von Edwin Behn wurden bis Mitte der 1990er Jahre in der Freien Berliner Kunstausstellung (FBK) gezeigt.

Seitdem werden seine Arbeiten in zahlreichen Berliner Galerien und Cafés ausgestellt.

Gruppenausstellungen (Auswahl):

2007 Querschnitt 20, Berlin

2005 Querschnitt 18, Berlin

2004 Querschnitt 17, Berlin

**Leonardo Camatta**

**Ohne Titel** (2002),  
Mischtechnik,  
80 x 60 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 15, 2002  
(Inv.-Nr uc-4)*



# LEONARDO CAMATTA

- 1949 Geboren in Hemer/Westfalen  
1969 – 1973 Studium freie und angewandte Malerei an der Werkkunstschule Dortmund bei Gustav Deppe (Mitbegründer der Gruppe Junger Westen)  
1973 – 1979 Studium der Kunstpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Berlin  
Seit 1991 Dozent am Sozialpädagogischen Institut Berlin (SPI) sowie Lehrtätigkeit an der Design Akademie Berlin

Leonardo Camatta lebt und arbeitet in Berlin und Konstanz; Camatta ist Mitglied im Kunstverein Konstanz.

## Gruppenausstellungen (Auswahl):

- 2010 Die Werkstatt, Erfweiler/Dahn  
2012 Mairie annexe de Giens/Frankreich  
2013 Wasserturm Stromeyersdorf, Konstanz  
2015 48 Stunden Neukölln, Berlin  
2006 art-consulting-network, Bielefeld;  
Turm-Galerie, Bonn  
2005 Querschnitt 18, Berlin  
2004 Galerie Krenzel, Haan;  
Querschnitt 17, Berlin  
2003 Galerie Ideenreich, Berlin  
2002 GeWo-Galerie, Marburg;  
Querschnitt 15, Berlin  
2001 Orangerie im Terrassengarten, Kamp Lintfort  
Seit 1999 Beteiligung an den Kunstsupermärkten in Frankfurt, Berlin, Solothurn / Schweiz und auf Sylt  
1987 – 1992 regelmäßige Ausstellungen in der Galerie Artificium, Berlin



**Ciro Chavez**

**Merkurio** (2006),  
Mischtechnik,  
100 x 79 x 29 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 19, 2006,  
(Inv.-Nr. uc-9)*

# CIRO CHAVEZ

- 1958 Geboren in Piura/Peru
- 1979 Studium Kunst und Philosophie an der Universidad National Mayor de San Marcos, Lima/Peru
- 1984 Absolvent Bildhauerei und Pädagogik an der Hochschule der Künste Lima
- 1995 Studium Kunstpädagogik an der Hochschule der Künste, Berlin

Ciro Chavez lebt und arbeitet in Berlin. Seine Werke befinden sich in internationalen Sammlungen sowie im öffentlichen Raum.

## Einzelausstellungen (Auswahl):

- 2016 Die Zeit ist gekommen, Galerie Made in Berlin, Berlin
- 2015 Im Flur der Zeit, Soldiner Quartier, Berlin
- 2010 Sub Cielo/Trilce e.V. Berlin
- 2007 Doku-Peru-Manta (parallel zur Documenta 12), Kassel, Nelzijdig  
Kunstaanbod/Niederlande
- 2003 Galerie Cadicamo, Berlin
- 2002 Kulturinsel Galerie, Berlin
- 1997 Galerie Parnasus, Lima/Peru
- 1996 Kunstgalerie El Sol, Lima/Peru
- 1996 Produktion des Dokumentarfilms *Ciro Chavez ein Weltbürger  
und Künstler*, Ausstrahlung im Offenen Kanal Berlin
- 1994 Galerie Dhers, Berlin

## Gruppenausstellungen (Auswahl):

- 2010 7. Semana do Design des Instituto de Arte e Projecto (INAP),  
Belo Horizonte, Minas Gerais/Brasilien
- 2007 Ausstellung in Wormer/Niederlande
- 2006 Querschnitt 19, Berlin
- 2003 – 2008 Open-Air-Gallery Oberbaumbrücke, Berlin

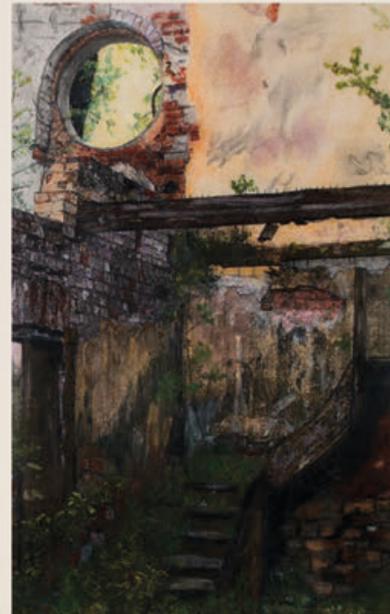
**Jutta Dietz**

**Rückkehr der Natur** (2002),  
Öl auf Leinwand,  
je 30 x 20 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 15, 2002  
(Inv.-Nr.: uc-36)*



*Rückkehr der Natur*



*Jutta*

# JUTTA DIETZ

Jutta Dietz lebt und arbeitet in Berlin.

Die Werke von Jutta Dietz werden seit 1988 in zahlreichen Ausstellungen in Berlin gezeigt.

Gruppenausstellungen (Auswahl):

2002 – 2005 Querschnitt 15 – 17, Berlin

1995 – 1998 Querschnitt 8 – 11, Berlin

1991 – 1993 Querschnitt 3 – 6, Berlin

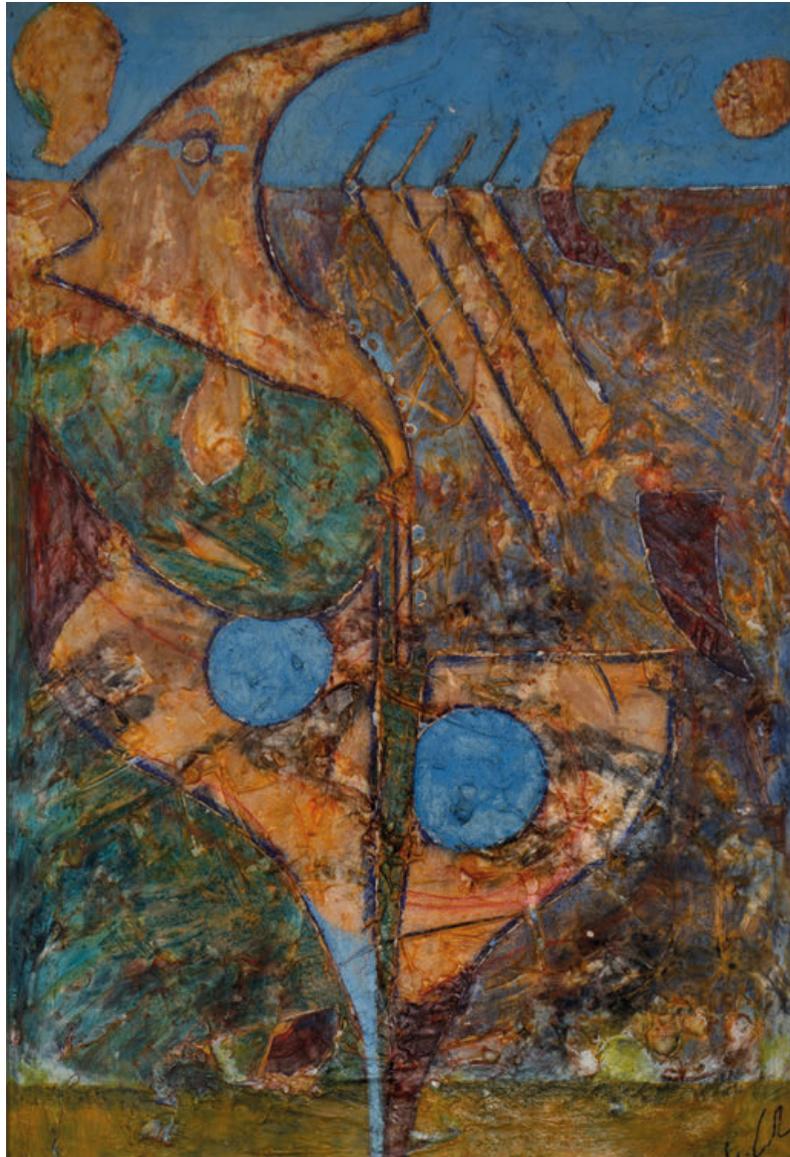
1991 Weingut Pallhuber

1990 Projektleitung *Denkmalpflege*, Nikolaiviertel Berlin

1989 – 1994 Freie Berliner Kunstausstellung

1989 Galerie Lunatic, Berlin

1988 Fortbildungsmesse Technische Universität Berlin, Erzähl-Cafe, Berlin



**Manuela Einbeck**

**Ohne Titel** (1996),  
Öl auf Leinwand,  
132 x 88 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 11, 1998  
(Inv.-Nr. uc-15)*

# MANUELA EINBECK

Die Werke von Manuela Einbeck werden seit vielen Jahren in zahlreichen Ausstellungen in Berlin gezeigt.

Gruppenausstellungen (Auswahl):

- 2008 Fundstücke, Galerie Malerei & Graphik, Berlin
- 2007 Götter und Ikonen, Galerie Malerei & Graphik, Berlin
- 2006 Metallplastiken, Lichtobjekte und afrikanische Bilder, Galerie Malerei & Graphik, Berlin
- 1998 Querschnitt 11, Berlin

**Anke Eiselt**

**Engel der Trauer** (2002),  
Mischtechnik,  
80 x 100 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 16, 2003  
(Inv.-Nr.: uc-40)*



# ANKE EISELT

1974 Geboren in Berlin  
seit 1990 Besuche von Mal- und Zeichenkursen sowie diversen -workshops bei Roland Nicolaus, Frank Heißig, Achim Niemann, Michael Kain  
2003 Abschluss zur Kunst- und Kreativitätstherapeutin

## Gruppenausstellungen (Auswahl):

1993 – 2010 Querschnitt 6 – 23, Berlin  
2000 Deutscher Ärztekongress für Mikrobiologie, Berlin-Mitte  
2001 Kulturhaus Peter Edel, Berlin-Weißensee



**Alexej Feser**

**Brandenburger Jungs. Spiele** (2007),  
Öl auf Leinwand,  
80 x 100 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 20, 2007  
(Inv.-Nr.: uc-26)*

# ALEXEJ FESER

- 1971 Geboren in Sasonowka/Ukraine  
1988 – 1994 Ausbildung an der Surikov-Kunstschule, Krasnojarsk/Russland. Abschluss als staatlich geprüfter Gestaltungstechnischer Assistent, Schwerpunkt Grafik  
1994 – 2000 Studium an der Kunsthochschule Krasnojarsk, Abschluss als Kunstmaler  
1996 – 1999 Lehrer für Bildende Kunst in der Schule N84, Krasnojarsk  
2000 Übersiedlung nach Deutschland  
2003 – 2004 freiberuflicher Grafiker und Karikaturist für die russischsprachige Zeitung Kontakt, Köln

Alexej Feser lebt seit 2004 als freiberuflicher Künstler in Berlin.

## Einzelausstellungen (Auswahl):

- 2007 Galerie KLIN, Berlin

## Gruppenausstellungen (Auswahl):

- |           |  |      |  |
|-----------|--|------|--|
| 2016      | Scherenschnitte, hörSALON, Berlin 2012                                       | 2006 | Querschnitt 19, Berlin   |
| 2012      | Kunst ist Kultur, Galerie Kontraste, Erwitte                                 | 2000 | Deutsche Künstler Sibiriens, Krasnojarsk;<br>Russlanddeutsche Künstler, Moskau/Russland;<br>Sibirien- unser gemeinsames Haus, Minusinsk/Russland |
| 2010/2011 | Menschen im Alltag, Galerie Kontraste  | 1998 | Rußlanddeutsche Künstler Sibiriens, Krasnojarsk;<br>Russlanddeutsche Künstler, Moskau;<br>Sibirien- unser gemeinsames Haus, Minusinsk            |
| 2009      | Freut Euch des Lebens, Galerie Kontraste, Erwitte;<br>Querschnitt 22, Berlin | 1998 | Rußlanddeutsche Künstler Sibiriens, Krasnojarsk  |
| 2008      | Querschnitt 21, Berlin;<br>Tungusskaja Swesda, St. Petersburg/Russland       |      |  |
| 2007      | Galerie Institut 21;<br>Querschnitt 20, Berlin                               |      |  |

**Renate Greubel**

**Integration** (2000),  
Lithographie/Collagiertes Japanpapier,  
montiert auf Leinwand,  
104 x 124 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 14, 2001  
(Inv.-Nr.: uc-22)*



# RENATE GREUBEL

1956 – 1962 Studium an der Hochschule für Bildende Künste, Hamburg

1964 – 1999 Malerin und Kunstpädagogin in Berlin

ab 1980 mehrere Jahre Leitung der Druckgraphik in der Druckwerkstatt des Bundesverband Bildender Künstler Berlin

1989 Erster Preis für Lithografie von Maxberg/Solnhofen (Das Bild vom Menschen)

Renate Greubel lebt als freischaffende Malerin in Berlin.

Die Werke von Renate Greubel werden seit 1980 in zahlreichen Ausstellungen in Berlin gezeigt.

## Einzelausstellungen (Auswahl):

2014 Das Leben eine Collage, Kulturforum, Bad Mergentheim

2012 Heilandskirche, Berlin

## Gruppenausstellungen (Auswahl):

2011 Galerie im Tempelhof Museum, Berlin

2007 Querschnitt 20, Berlin

2006 Die Marktkirche - Bibel, Bild und Splitter, Galerie an der Wolfach, Ortenburg

1995 – 2005 Querschnitt 8 – 18, Berlin

1991 Querschnitt 3, Berlin

1989 Querschnitt 1, Berlin

**Bernhard Grychta**

**Nichts da!** (2003),  
Tuschezeichnung auf Papier,  
74 x 138 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 16, 2003  
(Inv.-Nr.: uc-34)*



# BERNHARD GRYCHTA

- 1953 Geboren in Berlin
- 1966 – 1969 Erste graphische Arbeiten
- 1969 – 1984 Soziale und politische Themen in der Malerei gewinnen an Bedeutung
- 1974 – 1984 Künstlerische Auseinandersetzung mit Religion, Faschismus und Gewalt
- 1983 – 1986 Kunststudium auf anthroposophischer Grundlage
- Seit 1997 Es entstehen vorwiegend graphische Arbeiten mit dem Tuschepinsel

Bernhard Grychta lebt und arbeitet in Berlin.

## Einzelausstellungen (Auswahl):

- 2014-2015 Pinselspuren – Tusche-Zeichnungen, Heidelberger Krug am Chamissoplatz, Berlin
- 2013 Pinselspuren - Tusche - Zeichnungen, Heidelberger Krug, Berlin
- 2013 Chinesische Tuschemalerei, Kunstgriff-Kunstladen in Kreuzberg, Berlin
- 2012 13. KunstSALON Maja & Friends, Berlin
- 2001 Haus Gartenstraße, Nauen

## Gruppenausstellungen (Auswahl):

- 2011 Künstler im Kiez, Hornstraßenfest, Berlin
- 2010 Künstler im Kiez, Riemers Hofgarten, Berlin
- 2003 – 2009 Querschnitt 16 – 22, Berlin
- 1974 – 1984 Regelmäßige Teilnahme an der Freien Berliner Kunstausstellung



**Rosa-Therese Harter**

**Fe/O(s)** (2007),  
Acryl/Rostschüttung auf Leinwand,  
140 x 120 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 20, 2007  
(Inv.-Nr.: uc-5)*

# ROSA-THERESE HARTER

1951 Geboren in Freilassing/Bayern  
1971 – 1975 Kunst- und Biologiestudium an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt am Main  
Seit 1976 Lehrauftrag an Berliner Gesamtschulen

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Berlin. Rose-Therese Harter ist Mitglied der Künstlergruppen Per Arte sowie Quarts e.V.

## Einzel- und Gruppenausstellungen (Auswahl):

2016 Mythos Natur, Nathanael-Kirche, Berlin  
2015 Frauen und Kunst, Nathanael-Kirche, Berlin  
2013 Kulturforum Shazula, Magoye/Sambia  
2012 Galerie Körnerpark, Berlin  
2012 Frauen und Kunst, Nathanael-Kirche, Berlin  
2010 10. Kunstkreuz, Galerie Saalbau, Berlin  
2009 Kunst im Kurpark Malente  
2007 Querschnitt 20, Berlin  
2006 7. Kunstkreuz Berlin Friedrichshain  
2005 Kunsthof Bahnitz/Brandenburg;  
Kloster Lehnin;  
6. Kunstkreuz Berlin Friedrichshain  
2004 5. Frankfurter Kunstkreuz;  
Zentrale Landesbibliothek in Berlin-Mitte;  
Galerie in der OTB, Berlin;  
Galerie Korridor, Berlin  
2003 Kunstmesse Rheinstraße, Berlin  
1999 Galerie im Rathaus Berlin-Tempelhof  
1998 Galerie Artificia, Berlin  
1997 Kunstamt Berlin-Tempelhof

**KAT (Katharina Wilhelmine Hohn)**

**Zwei grüne Hände am Horizont** (1999),  
Aquarell,  
56 x 42 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 12, 1999  
(Inv.-Nr.: uc-8)*



# KAT

(Katharina Wilhelmine Hohn)

- 1956 Geboren in Mülheim an der Ruhr  
1976 – 1983 Studium Kunst und Englisch, Universität Duisburg  
Seit 1984 Lehrerin in Berlin  
1992 – 1996 Sabbatical; wohnhaft in San Francisco/USA  
Arbeitsschwerpunkte: Visuelle Kommunikation, Schwarz-Weiß-Fotografie und Farbfotografie  
1999 – 2000 Beurlaubung vom Schuldienst; tätig als freie Künstlerin in New York/USA

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Berlin. Katharina Hohn ist Mitglied im Querformat-b e.V. – Verein für Kunst und Kultur sowie im gemeinnützigen Verein Renaissance e. V./Galerie Zeitzone.

Auszeichnung:

Paul-Singer-Preis für Soziokulturelle Arbeit

Gruppenausstellungen (Auswahl):

- 2006 Menschen für Menschen, Galerie Hannelore Hoff, Berlin  
2005 KAT and friends, Galerie Zeitzone, Berlin  
1999 Querschnitt 12, Berlin

**Rolf Kellermann**

**Kopf** (2002),  
Pastell auf farbiger Pappe,  
65 x 50 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 15, 2002  
(Inv.-Nr.: uc-7)*



# ROLF KELLERMANN

- 1945 Geboren in Hamburg  
Aufgewachsen in verschiedenen Kinder- und Jugendheimen in Hamburg,  
in Niedersachsen und im Harz.
- Ab 1966 in Hamburg. Hier erste Kontakte mit der Malerei in einem  
Künstlerkeller in S. Georg.  
Auftritte gemeinsam mit einem Pianisten

Der Künstler lebt und arbeitet seit 1988 in Berlin.

Gruppenausstellungen (Auswahl):

- 2002 Querschnitt 15, Berlin;  
Haus Gitschiner 15, Berlin

**Andrea Klug**

**Unsterblich** (1999/2001),  
Acryl auf Papier,  
100 x 140 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 14, 2001  
(Inv.-Nr.: uc-17)*



# ANDREA KLUG

1975	Geboren in Bratislava/Slowakei
1996	Privatstudium Malerei
1998 – 2000	Atelierstudium im Atelier Watzlavka
Seit 1999	Freischaffende Künstlerin
2001	Ausbildung im Bereich Malerei/Bühnenbild Berlin, Studienreise nach Gran Canaria/Spanien
2002	Weiterbildung Malerei an der WFK Wiesbaden, Studienreise nach Sylt
2004/2008	Kursleitung Drucktechnik sowie Mal- und Zeichenkurse
2005	Gründung des offenen Ateliers KunstWerk im Westerwald
2006	Mitarbeit im Kulturhaus Heilberscheid
2007	Weiterbildung im Bereich digitale Fotografie
2009	Kreativtrainerin und Entspannungspädagogin
2010	Kursleitung GTS Schule LandArt
2011	Kunstprojekt Freiraum/Landart
2012	Theaterprojekt kleines Kulturhaus, Nomburg

Andrea Klug lebt und arbeitet heute in Nomburg.

Die Werke von Andrea werden seit vielen Jahren in zahlreichen Ausstellungen in Berlin, Köln und Prag/Tschechische Republik gezeigt.

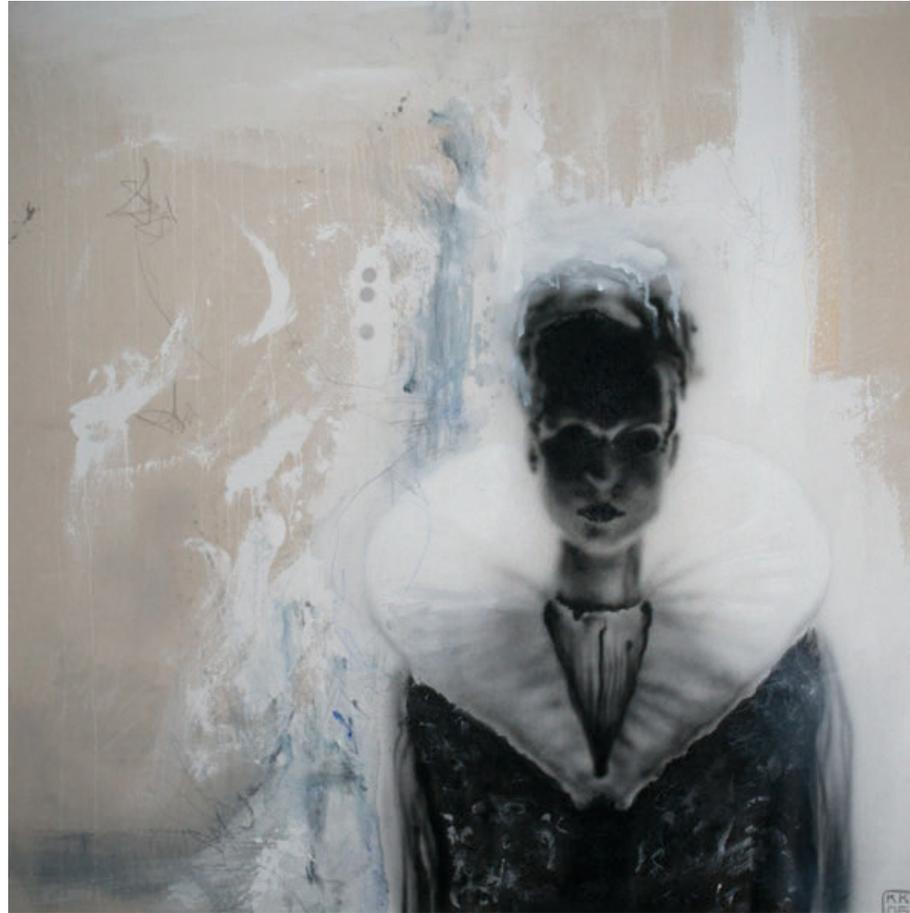
Gruppenausstellungen (Auswahl):

2007	Galerie am alten Schlachthof, Berlin	Seit 2003	Lahnartist Ausstellungen
2006	Kunstsommer Westerwald	2002	Kunstmeile Warschauerstr., Berlin
2004	Kunstsommer Mecklenburg Vorpommern	2001	Querschnitt 14, Berlin

**Kim Köster**

**Ohne Titel** (2005),  
Mischtechnik,  
100 x 100 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 18, 2005  
(Inc.-Nr.: uc- 41)*



# KIM KÖSTER

Geboren und aufgewachsen ist Kim Köster in der Künstlerkolonie Worpswede. Zeichnungen und Aquarelle waren Kim Kösters erste Arbeiten. Mit 13 betrat er die globale Bühne der Street Art- und Graffiti-Szene. Nach Reisen durch Europa, Australien, Kanada, Mittel- und Südamerika entwickelte er eine für sich neue und einzigartige Kunstform. Die Werke sind eine Symbiose aus vorgefundenem Material und kunstvoller Eingebung; ein Verschmelzen von Realität und Fiktion. Das Suchen nach der Ästhetik im Augenblick lässt Ungezwungenes entstehen und ist frei von jeglicher Dogmatik und üblichem Kunstmainstreams.

## Auszeichnungen (Auswahl):

- 2011 Nominiert für The best Web Art Award bei den 15. Webby Awards für *Ana Somnia*, Seattle/USA
- 2006 Auszeichnung für *99Rooms* bei dem 16. Flash Forward Film Festival, Seattle/USA

## Veröffentlichungen (Auswahl):

- 2015 Veröffentlichung der Kinderbuch-App *Monzter*
- 2011 *Weave*, Interactive Design
- 2010 *TRESPASS*, The Story of the Urban Art, Taschen Int.  
*MORALISMO MORTE*, The Rebirth of Muralism, in *Contemporar*  
*Urban Art*, From Here To Fame publishing, Deutschland  
Lancierung von *Ana Somnia.com*
- 2007 *OVERSPRAY*, Character Kings, Issue05, USA  
*HORS DU TEMPS*, Colors Zoo, Spanien
- 2006 *CLAM*, Foto Magazin, Frankreich
- 2005 *XFUNS*, 25. Creative & Design Magazin, China
- 2004 Lancierung von *99Rooms.com*

## Ausstellungen (Auswahl):

- 2012 *REKOLLEKT*, Kunstraum Bethanien, Berlin
- 2011 *Urban Experiences*, Haus am Köllnischen Park, Berlin
- 2007 *Strahlende Orte*, McPlanet, Berlin
- 2006 *Strahlende Orte*, Friedrich-Naumann-Stiftung, Potsdam  
*Strahlende Orte*, Museum von Chernobyl, Chernobyl/Ukraine  
*Strahlende Orte*, Galerie Kampnagel, Hamburg  
*Strahlende Orte*, Chernobyl Prayer, Moskau/Russland  
*Strahlende Orte*, Galerie Mars, Moskau
- 2005 *Querschnitt 18*, Berlin

**Uschi Leonhardt**  
**Ohne Titel** (2007),  
Michtechnik auf Papier,  
120 x 40cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 20, 2007  
(Inc.-Nr.: uc-42)*



# USCHI LEONHARDT

- 1960 Geboren in Mettmann  
1987 – 1993 Hochschule der Künste Berlin, Fachbereich Freie Malerei  
Studium bei Professor Herbert Kaufmann  
Meisterschülerabschluss bei Professor Dieter Hacker  
1995 – 1997 Stipendium der Karl-Hofer-Gesellschaft  
1995 – 1998 Werkvertrag der Künstlerförderung Berlin  
2006 – 2009 Jurymitglied der Aufnahmekommission des VBK Berlin

Die Künstlerin ist seit 2003 Mitglied im Verein Berliner Künstler in Berlin Tiergarten. Sie lebt und arbeitet in Berlin. Die Werke von Uschi Leonhardt wurden in zahlreichen öffentlichen Räumen ausgestellt, unter anderem im Kultusministerium in Bonn, im Senat für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie im Senat für kulturelle Angelegenheit in Berlin.

## Auszeichnungen (Auswahl):

- 1992 Junge Kunst: Auszeichnung und Förderung durch die Hochschule der Künste Berlin  
1994 Juriert: Neue Grafik, Theodor-Zink-Museum, Kaiserslautern

## Einzelausstellungen (Auswahl):

- 2010 Bilder & Objekte, KMK – Kultusministerkonferenz, Berlin-Mitte  
2008 Eröffnung Produzenten-Galerie am Potsdamer Platz, Berlin  
2006 Eröffnung der Kanzlei Graf von Westphalen, Berlin  
1999 Leinöl, Asche, Papier 1995 – 1999, Heidelberger Kunstverein  
1998 Segenskirche Berlin, Altar-Bilder  
1997 Ruine der Charité, Berlin

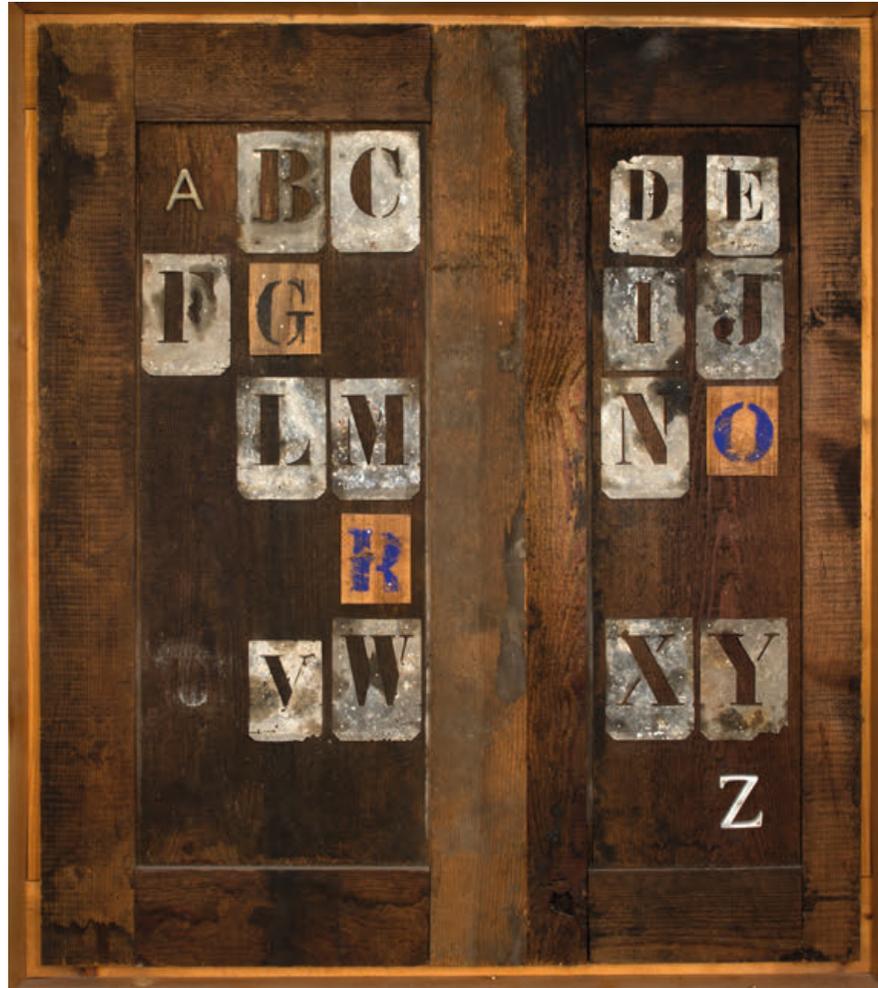
## Gruppenausstellungen (Auswahl):

- 2016 Reflexionen, Verein Berliner Künstler (VBK), Berlin  
2015 Flow, Galerie des Vereins Berliner Künstler, Berlin;  
Luce Mania | Update 15, Galerie des Vereins Berliner Künstler, Berlin  
2013 Galerie Kuhn + Partner, 6. Kunstauktion, Galerie Tagesspiegel, Berlin  
2012 Galerie 30 Links – Berlin, Rathaus Potsdam  
2011 Galerie Winter, Wiesbaden  
2010 UPDATE – Verein Berliner Künstler  
2006 Heimat, Kommunale Galerie Berlin  
2005 Mit neuen Kräften, Galerie des VBK Berlin;  
Alles Fließt, Forum Kunst und Architektur, Essen

**Norbert Massuthe**

**Schriftbild** (2001),  
Collage aus Altholz und  
Bleischablonen,  
90 x 95 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 14, 2001  
(Inv.-Nr.: uc-2)*



# NORBERT MASSUTHE

Seit 1999 Fertigung von Möbeln und Objekten in eigener Werkstatt in  
Berlin-Kreuzberg (Massuthe Designwerkstatt)

Norbert Massuthe lebt seit 1981 in Berlin.

Gruppenausstellungen (Auswahl):

2000 - 2005 Querschnitt 13-18, Berlin

**Uwe Neeb**

**Spiegelungen an der  
Möckernbrücke** (2001),  
Fotoarbeit  
(analoge Mehrfachbelichtung),  
50 x 70 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 14, 2001  
(Inv.-Nr.: uc-24)*



# UWE NEEB

- 1973 – 1975 Ausbildung zum Bürokaufmann bei dem Fleischereigroßhandel AVomweg, Neuwied
- 1981 – 1985 Studium der Sozialarbeit an der Fachhochschule in Köln
- 1991 – 1992 Außenhandelskaufmann, Wirtschaftsschule Bohlscheid, Köln
- 2002 Gründung des Multi-Medieverlages Magic Area

Uwe Neeb lebt und arbeitet seit 1997 in Berlin.

Einzel- und Gruppenausstellungen (Auswahl):

- 2007 Querschnitt 20, Berlin
- 2005 Kompositionen und Kontraste, Magic Area, Berlin
- 2000 – 2002 Querschnitt 13 – 15, Berlin

**Patrick Osinski**

**Das Vier-Finger-Orakel** (2005),  
Öl auf Malerplatte,  
90 x 60 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 18, 2005,  
(Inv-Nr.: uc-35)*



# PATRICK OSINSKI

1976 Geboren in Königswusterhausen bei Berlin

Patrick A. Osinski lebt und arbeitet in Berlin.

## Einzelausstellungen (Auswahl):

- 2010 Einzelausstellung, Bricks, Berlin
- 2009 Surreale Welten – Ölmalerei, Galerie Kunger, Berlin
- 2005 – 2009 AG Galerie, Berlin;  
Gallery, Berlin

## Gruppenausstellungen (Auswahl):

- 2008 – 2010 6. – 8. Open Air Gallery, Berlin
- 2007 Die Liebenden, Galerie Malerei & Graphik (heute Galerie-Atelier Reifenrath), Berlin
- 2005 – 2009 Querschnitt 18 – 22, Berlin

**Andreas Peter**

**Das Konzert** (2004),  
Öl auf Leinwand,  
90 x 120 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 17, 2004  
(Inv.-Nr.: uc-33)*



# ANDREAS PETER

- 1955 Geboren in Berlin  
Bis 1987 wohnhaft in Ludwigsfelde. Hier eignete er sich als Schüler von Jürgen Melzer (Kunsthochschule Dresden) Grundlagen der Komposition, der Anatomie und der farblichen Gestaltung an.  
1988 Umzug nach Berlin. Studien bei Professor Chomansur Usto aus Usbekistan und Stas Borodin aus Petersburg.  
Seit 2005 Mitglied im NGBK

Andreas Peter lebt und arbeitet in Niedergörsdorf.

## Einzelausstellungen (Auswahl):

- 2011 Das Haus/Altes Lager, Niedergörsdorf  
2010 Live Painting, Kloster Zinna  
2008 Putiklub Kreuzberg, Berlin  
2005 Knorre, Berlin  
2004 Galerie-Café Atlantik Bergmannstr. Berlin;  
Galerie Bilderschmuck, Berlin;  
Galerie Zeitzone, Berlin

## Gruppenausstellungen (Auswahl):

- 2009 – 2010 Offenes Ateiler Brandenburg  
2007 Ausstellung mit der Künstlergruppe um Stas Borodin in Kotlas;  
  
Rusland und in der Nationalgalerie Syktyvkar/Rusland  
2006 Museum Kotlas/Rusland;  
Galerie Mutzenmacher, Berlin  
2005 Partisanskij Magasin, Berlin;  
Querschnitt 18, Berlin;  
Mimosasonntag, Berlin  
2004 Querschnitt 17, Berlin;  
Mimosasonntag, Berlin  
2003 – 2006 Spektrale im Ringcenter, Berlin  
2003 – 2004 Kunstkreuz-Kulturring, Berlin

**Prof. Horst Petri**  
**Der Minensucher** (1995),  
Materialbild aus Holz und Eisen,  
120 x 70 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 14, 2001  
(Inv.-Nr.: uc-27)*



# PROF. HORST PETRI

1936 Geboren in Köln  
1981 – 2001 Professor für Psychotherapie und Psychosomatik an der FU Berlin

Professor Horst Petri ist Arzt für Neurologie und Psychiatrie sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie mit eigener Praxis in Berlin. Er ist Autor zahlreicher Bücher.

## Auszeichnung:

1996 Hans-Czermak-Preis der Stadt Wien für sein Gesamtwerk über eine gewaltfreie Erziehung

## Einzelausstellungen (Auswahl):

2010 – 2011 Altes Zollhaus, Berlin  
2003 – 2004 Griechische Kulturstiftung, Berlin  
2003 Evang. Bildungszentrum Bad Bederkesa  
2001 Griechisches Kulturzentrum, Berlin

## Gruppenausstellungen (Auswahl):

2001 – 2009 Querschnitt 14 – 21, Berlin  
1997 – 1998 Kanzlei Ackermann & Schultze-Zeu, Berlin  
1996 Galerie Gleditsch 45, Berlin

**Ingeborg Sambeth**

**Nachts in L.A.** (2001),  
Siebdruck (8/12),  
38 x 53 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 14, 2001  
(Inv.-Nr.: uc-11)*



# INGEBORG SAMBETH

Geboren in Frankfurt am Main

1961 – 1964 Studium freie Malerei bei Prof. Trier, HdK Berlin

1965 – 1967 Reisen durch Südamerika, Studienaufenthalt in Toulouse/Frankreich

1968 – 1972 Abitur (zweiter Bildungsweg) neben dem Studium für Kunstpädagogik in Stuttgart und Berlin, Staatsexamen

1973 – 1978 Kunstunterricht an Berliner Schulen

1979 – 1986 Mitarbeit beim Fernsehen (SFB), Studium an der deutschen Film-und Fernsehakademie Berlin (dfffb) mit Abschluss;  
Produktion eigener Filme

1987 – 2000 Kunstpädagogin an Berliner Schulen; Film-und Medienarbeit; Ausbilderin für Mediengestaltung

1996 – 1997 Einjähriges Studium in Kalifornien/USA und Arizona/USA (digitale Bildbearbeitung)

Seit 2000 Freischaffend künstlerisch tätig als Fotografin und Videokünstlerin

2004 Mehrere Monate Studien- und Arbeitsaufenthalt in Mexico, Fotoarbeiten

2007 Sommerakademie Salzburg bei Valie Export

2007/2008 Studienreise in den Senegal, Film-und Fotoarbeiten

Ingeborg Sambeth lebt und arbeitet in Berlin.

Einzelausstellungen (Auswahl):

2011 InnoTrans, Messe, Messehallen, Berlin

2010 Galerie für gegenwärtige Kunst, Basiskulturfabrik, Neustrelitz

2012 Kunstammer-Friedenau, Berlin

2010 Galerie für gegenwärtige Kunst, Basiskulturfabrik, Neustrelitz

2001 Zentral- und Landesbibliothek (AGB), Berlin

1997 Los Angeles/Kalifornien

Gruppenausstellungen (Auswahl):

2016 Zimmergalerie temporär, Berlin;  
Schloss Burgfarrnbach (Museum Frauenkultur), Fürth;  
Medienwerkstatt (Berliner Liste), Berlin

2014 Nord-Art, Carlshütte; Schwartzsche Villa, Berlin;  
Screening, Kino Central, Berlin

2015 Traverse Vidéo, Festival, Goethe-Institut, Toulouse/Frankreich;  
Medienwerkstatt der Berliner Liste, Berlin;  
Biennale, Begleitprogramm sans serif, Havanna/Kuba;  
Haus an der Redoute, Bonn

2013 Schillerpalais, Berlin; Kapelle am Urban, Berlin

2011 Kunstpavillon, München

2004 – 2009 Galerie Futura, Berlin

2001 – 2002 Querschnitt 14-15, Berlin

**Eve Trzewick**

**Traumtänzerin** (2001),  
Materialcollage (Metall und Geflecht auf Holzplatte),  
50 x 50 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 14, 2001  
(Inv.-Nr.: uc-38)*



# EVE TRZEWICK

1960 Geboren in Jena  
1971 Staatliche Anerkennung als Physiotherapeutin  
1990 – 2006 Eve Trzewick wohnt und arbeitet in Berlin  
1998 Beginn der künstlerischen Tätigkeit  
Seit 2003 freischaffende Künstlerin

Die Künstlerin lebt und arbeitet seit 2006 in Jena. Eve Trzewick ist für ihre Materialcollagen, Installationen sowie ihre fotografischen Werke und Projektarbeiten bekannt. Die Werke von Eve Trzewick werden seit vielen Jahren in zahlreichen Ausstellungen gezeigt.

## Einzelausstellungen (Auswahl):

2016 ... und jeder Mensch hat seinen Engel, Kirche Kleinlöbichau und Martinskirche, Apolda;  
Collagierte Welt, Villa Rosenthal, Jena;  
Novembergalerie, Laden 15/Holzmarkt, Jena  
2011 – 2013 Stadt-An-Sichten, Jena  
2009/2011 Sinnlichkeit in Marmor, Jentower Jena  
2008 Die Stadt bin Ich, Stadtmuseum Jena  
2005 – 2013 ... und jeder Mensch hat seinen Engel, Jena, Berlin  
Köln, Schöngleina;  
Unsichtbare Welten, Zeiss-Planetarium, Jena  
2004 Genauso und Anders, Installationen, Wasserburg, Kapellendorf

## Gruppenausstellungen (Auswahl):

2009 Materialcollagen & Installationen, Rastenberger Kunstherbst  
2001 – 2005 Querschnitt 14 – 18, Berlin  
2001 Junge Kunst VIII: Fotografisch, Stiftung Starke, Berlin  
2000 – 2003 Kunstauktion, Kunsthandlung Huber & Treff Jena  
1999 Fotografie, Kunstamt Mitte, Berlin



**Hans Wallner**

**Teiresias** (2005),  
Mischtechnik mit Asche/Sand/Öl,  
185 x 185 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 18, 2005  
(Inv.-Nr.: uc-12)*

# HANS WALLNER

1940 Geboren in Graz/Österreich  
1955 – 1960 Ausbildung zum Gold- und Silberschmied an der Kunstgewerbeschule, Graz  
Nach 1960 Selbststudium in den Bereichen Malerei, Graphik, Fresco, Bildhauerei, Keramik;  
langjährige Auslandsaufenthalte in verschiedenen europäischen Ländern

Hans Wallner lebt und arbeitet seit 2003 in Berlin.

Einzel- und Gruppenausstellungen (Auswahl):

Atelier 7, Wien/Österreich  
Galerie DIDA, Graz  
Galerie Van de Pook, Hengelo/Niederlande  
Galerie Lehner, Linz/Österreich  
Schloss Haiding/Oberösterreich  
Designcentre, London/England  
Galerie Hilmer, Stratford/England und Bath/England  
Galerie Art hoc, München  
Kunstverein Landshut  
Querschnitt 18, Berlin

**Karsten Wenzel**

**Run** (2002),  
Öl auf Leinwand,  
70 x 120 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 21, o. J.  
(Inv.-Nr. uc-10)*



# KARSTEN WENZEL

- 1965 Geboren in Ilmenau
- 1982 – 1985 Lehre, danach Arbeit als Schriftsetzer in Ilmenau
- 1985 – 1988 Armee
- 1988 – 1990 Qualifizierung & Tätigkeit als Schrift- und Grafikmaler in Berlin
- 1990 – 1994 Selbständig tätig als Kinoplakat- und Großflächenmaler in Berlin
- 1994 – 1999 Studium der Bildenden Kunst/Malerei an der Hochschule der Künste Berlin bei Prof. Raimund Girke und Prof. Frank Badur
- 2000 Arbeit in der Lithografiewerkstatt des Künstlerhauses Bethanien, Berlin
- 2001 – 2006 Freiberufliche Arbeit als Bildender Künstler, Mitarbeit an diversen Projekten in den Filmstudios Babelsberg
- 2007 – 2011 Theatermaler an der Volksbühne Berlin
- Seit 2015 Mitarbeiter der Jugendkunstschule Pankow, Berlin

Karsten Wenzel lebt und arbeitet in Berlin.

Die Werke von Karsten Wenzel werden seit 1990 in zahlreichen Ausstellungen in Berlin, Wittenberg, Potsdam und Babelsberg gezeigt.

Projekte und Gruppenausstellungen (Auswahl):

- 2009 Sanierung der East-Side-Gallery, Berlin
- 2004 – 2008 Querschnitt 21 – 24, Berlin
- 1990 Mitgestaltung des Mauerdenkmals East-Side-Gallery mit der Arbeit *Die Beständigkeit der Ignoranz* (siehe [www.eastsidegallery-berlin.de](http://www.eastsidegallery-berlin.de))

**Karsten Wenzel**

**Office** (2008),  
Öl auf Leinwand,  
90 x 180 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 21, 2008  
(Inv.-Nr. uc-10)*





**Karsten Wenzel**

**Run** (2007),  
Öl auf Leinwand,  
100 x 180 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 20, 2007  
(Inv.-Nr.: uc-20)*

**Sigrid Werk**

**Ohne Titel** (2000),  
Acryl und Sand auf Leinwand,  
88 x 210 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 13, 2000  
(Inv.-Nr. uc-16)*



# SIGRID WERK

- 1960 Geboren in Bielefeld
- 1981 – 1993 Studium der Germanistik und Spanischen Philologie an der FU Berlin
- 1993 Lehrerin am Friedrich Engels-Gymnasium in Berlin-Reinickendorf
- 1996 – 1997 Lehrerin in Madrid/Spanien, Aufenthalt mit der Familie
- Seit 1998 Beginn der künstlerischen Arbeit nach Trennung vom Ehemann, seitdem experimentierfreudiger Umgang mit den unterschiedlichsten Materialien auf Leinwand oder Holz
- 2005 Colloquium für das Fach Ethik/Philosophie
- Seit 2009 Lehrerin am Staatlichen Gymnasium und Internat Schulfarm Insel Scharfenberg in Berlin-Tegel; hier Lehrkraft im Fachbereich Spanisch und Deutsch, darüber hinaus tätig im Fachbereich Kunst, zum Beispiel für die Projekte *Abstrakte Malerei und Naturkunst*

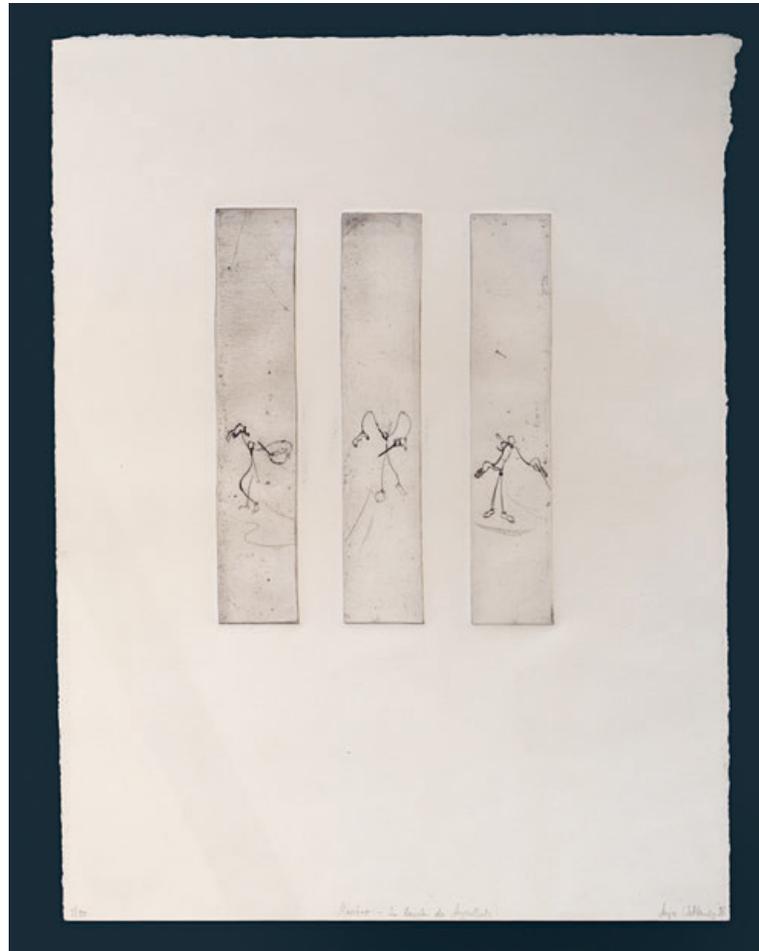
## Gruppenausstellungen (Auswahl):

- 1998 – 2008 Querschnitt 12-21, Berlin
- Seit 2004 Kunstauktion der Evangelischen Kirche Berlin zugunsten von Projekten für Migranten und Flüchtlinge

**Anja Wetterney**

**Maestro** (Im Rausch des Augenblicks, 1996),  
Kaltadelradierung (1/10),  
60 x 51 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 12, 1999  
(Inv.-Nr.: uc-23)*



# ANJA WETTERNEY

1971 Geboren in Mecklenburg

1990 – 1997 Studium der Literatur- und Kunstwissenschaften an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Anja Wetterney lebt seit 1997 als freischaffende Künstlerin in Berlin.

## Projekte (Auswahl):

1996 Illustrationen für den Wieker Boten. Zeitschrift für Kunst und Kritik

1995 Illustrationen für die Zeitschrift Literatur in Bayern zu Godehard Schramm Albanischer Kasuar;  
Hrsg.: Institut für Bayerische Literaturgeschichte der Uni München

## Einzel- und Gruppenausstellungen (Auswahl):

2011 Nordische Landschaften, Galerie Ost Art, Berlin

2006 Galerie BARRIQUE & LEINWAND, Berlin

2002 Galerie der Festung Dömitz, Mecklenburg

1999 Querschnitt 12, Berlin;

Kunstverleih Friedrichshain, Galerie Kulturamt Friedrichshain, Berlin

2009 Ausstellung mit Thomas Bühler, Galerie R70, Berlin

2005 Galerie St. Spiritus, Greifswald

1998 7 Arten, Inselgalerie, Berlin

1997 Die Drei, Caspar-David-Friedrich-Institut, Greifswald



# WEITERE KÜNSTLER

# JACKY BRUNNER

Das Werk *Feierabend* von Jacky Brunner wurde im Rahmen der Kunstausstellung *Querschnitt 15* im Jahr 2002 für die Kunstsammlung der Agentur erworben.

**Jacky Brunner**

**Feierabend** (2001),  
Collage, übermalt, in gestaltetem Holzrahmen,  
20 x 80 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 15, 2002  
(Inv.-Nr. uc-28)*



# CAROLYN HAGEN

Diese Arbeit von Carolyn Hagen wurde 1999 im Rahmen der Kunstausstellung Querschnitt 12 präsentiert und befindet sich seitdem im Besitz der Agentur.

**Carolyn Hagen**

**Ohne Titel** (1998),  
Acryl, Kreide, Sand auf Leinwand,  
166 x 100 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 12, 1999  
(Inv.-Nr. uc-32)*



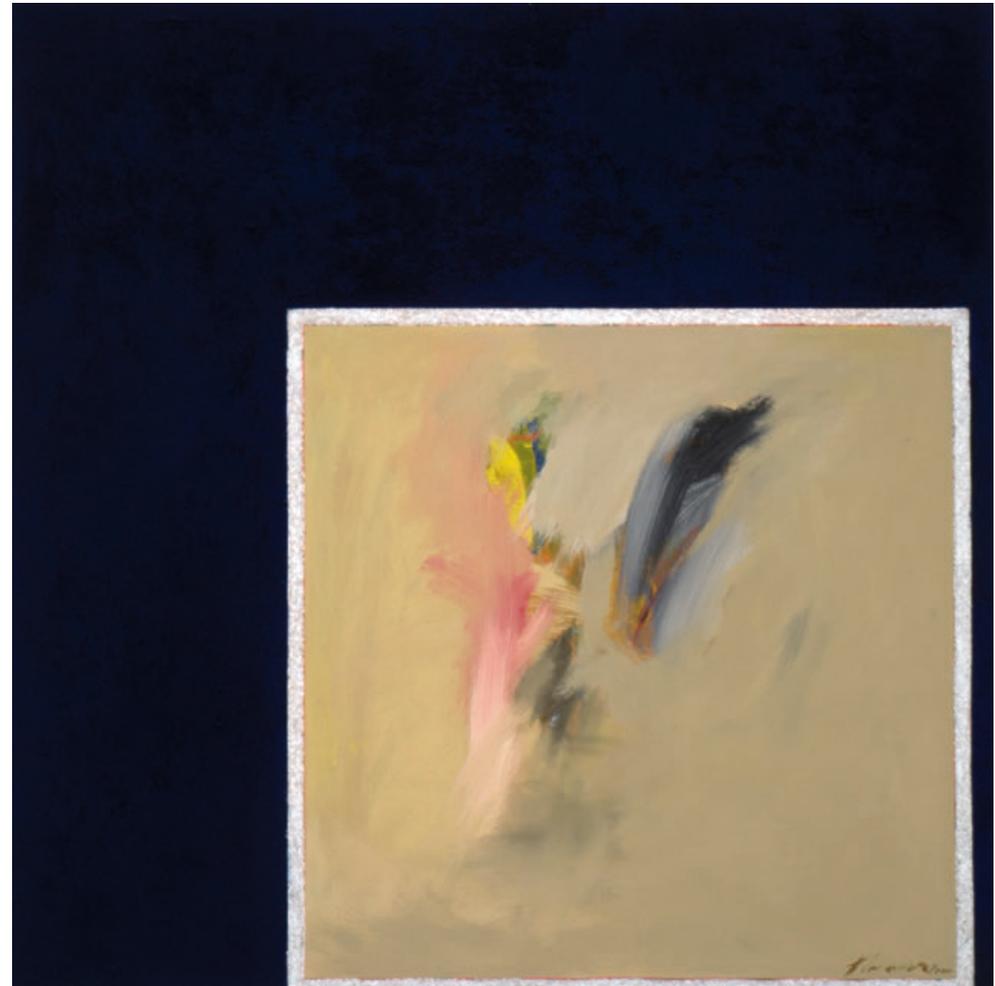
# KAROLA HARNISCH

Dieses Werk von Karola Harnisch wurde 2000 im Rahmen der Kunstausstellung Querschnitt 13 erworben, die die gemeinnützige Initiative Querformat-b-e.V. organisierte.

**Karola Harnisch**

**Ohne Titel** (2000),  
Acryl auf Leinwand,  
110 x 110 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 13, 2000  
(Inv.-Nr. uc-29)*



# FLORIAN KATZ

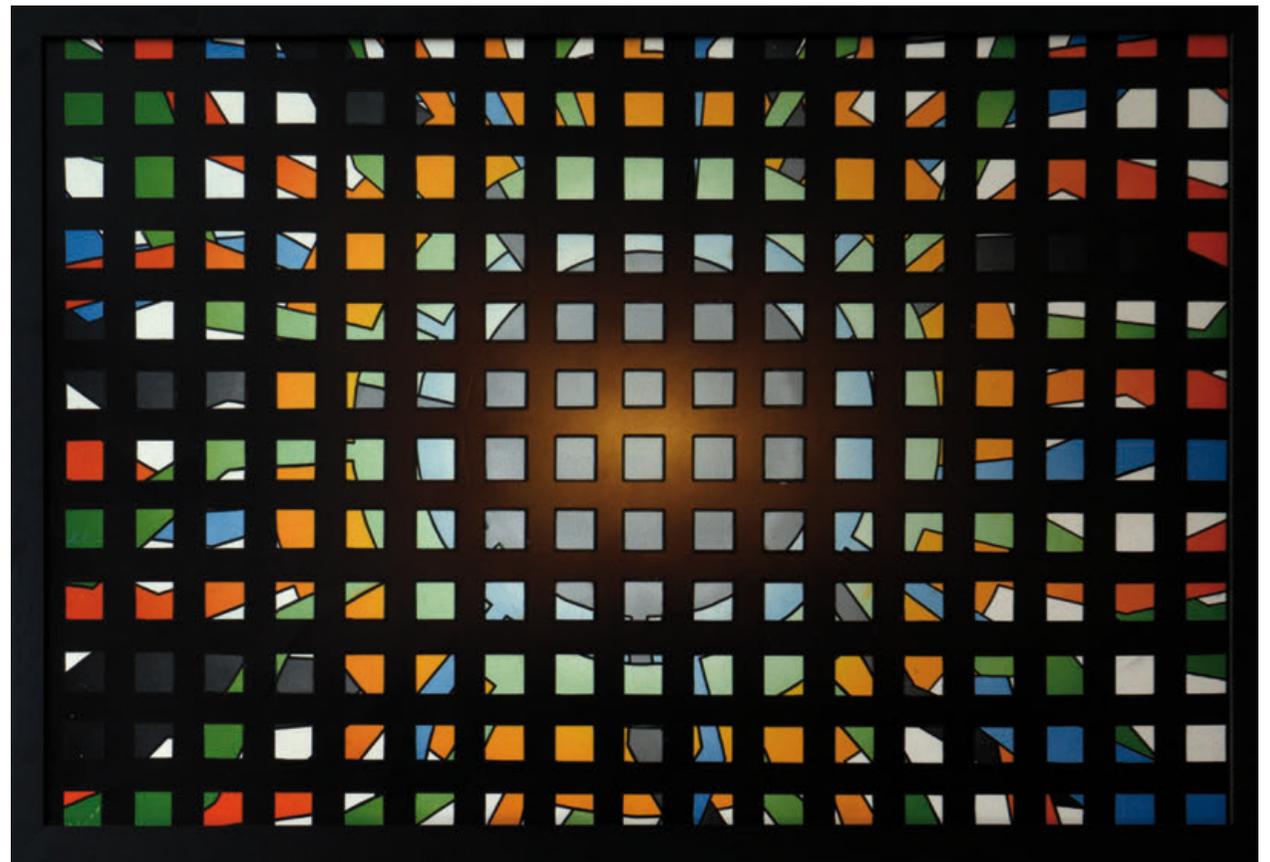
Die Arbeit Draufsicht von Florian Katz wurde 1999 im Rahmen der Kunstausstellung Querschnitt 12 präsentiert und wurde anschließend für die Agentur erworben.

**Florian Katz**

**Draufsicht** (1999),  
Mischtechnik auf  
Leinwand, FF-Technik\*,  
90 x 120 cm

\* (= fetter Farbauftrag)

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 12, 1999  
(Inv.-Nr. uc-31)*



# LEO DE LUXE

(LEO KLOSTER)

Das Werk Frühe Jugend von Leo de Luxe wurde 2007 im Rahmen der Kunstausstellung Querschnitt 20 erworben.

**Leo de Luxe (Leo Kloster)**

**Frühe Jugend** (2007),  
Siebdruck/Mischtechnik,  
80 x 65 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 20, 2007  
(Inv.-Nr. uc-25)*



# STEFAN PAUL MEISSNER

Stefan Paul Meissner hat die Grafik Energie 1999 im Rahmen der Kunstausstellung Querschnitt 12 präsentiert. Sie wurde noch im selben Jahr von der Agentur angekauft.

Der Künstler lebt und arbeitet in Berlin.

## **Stefan Paul Meissner**

Energie (1999),  
Grafik auf Papier,  
25 x 25 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 12, 1999  
(Inv.-Nr.: uc-39)*



# KATRIN RÖSELER

Die Arbeit *Abgetaucht* von Katrin Rösler befindet sich seit 2004 in der Kunstsammlung der Agentur.

Gruppenausstellungen (Auswahl):

2004      Querschnitt 17, Berlin;  
Weiblichkeit und Spiritualität,  
Frauenkreis Berlin

**Katrin Röseler**

**Abgetaucht** (2004),  
Gouache/Tempera auf Leinwand,  
95 x 120 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 17, 2004  
(Inv.-Nr.: uc-6)*



# MARKUS STILLER

Berlin 01 ist eine Arbeit von Markus Stiller aus dem Jahr 2001. Sie wurde noch im selben Jahr für die Kunstsammlung der Agentur angekauft.

Gruppenausstellungen (Auswahl):

2008 Kultursonntag imperfekt, Fürst Donnersmarck-Stiftung, Berlin  
2001 Querschnitt 14, Berlin

**Markus Stiller**

**Berlin 01** (2001),  
Mischtechnik auf Papier,  
50 x 65 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 14, 2001  
(Inv.-Nr.: uc-30)*



# LESZEK THOMAS

Dieses Werk von Leszek Thomas wurde 2005 im Rahmen der Kunstausstellung Querschnitt 18 erworben.  
Der Künstler lebt und arbeitet in Berlin.

**Leszek Thomas**

**Ohne Titel** (o. J.),  
Acryl auf Leinwand, Triptychon,  
jeweils 50 x 60 cm

*Ankauf über  
Ausstellung Querschnitt, o. J.  
(Inv.-Nr. uc-19)*



# ANITA WENDEFEIER

Die Werke von Anita Wendefeier wurden 1999 im Rahmen der Querschnitt-Kunstaussstellung 12 gezeigt, beide Arbeiten wurden im gleichen Jahr für die Kunstsammlung der Agentur angekauft.



**Anita Wendefeier**

**Ohne Titel** (o. J.),  
Acryl auf Papier,  
100 x 70 cm

*Ankauf über Ausstellung  
Querschnitt 12, 1999  
(Inv.-Nr. uc 3)*



**Anita Wendefeier**

**Ohne Titel** (o. J.),  
Aquarell auf Papier,  
50 x 60 cm

*Ausstellung  
Querschnitt 12, 1999,  
(Inv.-Nr. uc 3a)*

# KONTAKTLISTE

Weitere Informationen zu den Künstlerin finden Sie auf folgenden Websites:

Kani Alavi [www.kanialavi.com](http://www.kanialavi.com)

Daniel Banken [www.siedepunkt-design.de](http://www.siedepunkt-design.de)

Paul Barnett [www.kunsthalle-m3.de/artists/paul-barnett](http://www.kunsthalle-m3.de/artists/paul-barnett)

Barbara Bauer [www.barbara-bauer.com](http://www.barbara-bauer.com)

Edwin Behn [www.jungkunst.de/user/119/edwin-behn/](http://www.jungkunst.de/user/119/edwin-behn/)

Leonardo Camatta [www.leonardo-camatta.de/](http://www.leonardo-camatta.de/)

Ciro Chavez [www.dodohaus.de/magda/ciro.html](http://www.dodohaus.de/magda/ciro.html)

Alexej Feser [www.artists.de/feser.html](http://www.artists.de/feser.html)

Rosa Therese Harter [www.quarts-berlin.org](http://www.quarts-berlin.org)

Andrea Klug [www.malerin.com](http://www.malerin.com)

Kim Köster [www.kimkoester.com](http://www.kimkoester.com)

Uschi Leonhardt [www.petbox-to-heaven.de](http://www.petbox-to-heaven.de)

Leo de Luxe [www.myspace.com/leo\\_de\\_luxe](http://www.myspace.com/leo_de_luxe)

Norbert Massuthe [www.massuthe.info](http://www.massuthe.info)

Stefan Paul Meissner [www.astrobroker.de/spm/grafik.htm](http://www.astrobroker.de/spm/grafik.htm)

Uwe Neeb [www.uwe-neebe.info](http://www.uwe-neebe.info)

Patrick Osinski [www.der-surrealist.de](http://www.der-surrealist.de)

Andreas Peter [www.atelierandreaspeter.de](http://www.atelierandreaspeter.de)

Ingeborg Sambeth [www.isambeth.de](http://www.isambeth.de)

Eve Trzewick [www.eve-kunst-werk.de](http://www.eve-kunst-werk.de)

Hans Wallner [www.wallner-hans.de](http://www.wallner-hans.de)

Karsten Wenzel [www.karstenwenzel.de](http://www.karstenwenzel.de)

Anja Wetterney [www.wetterney.de](http://www.wetterney.de)

# IMPRESSUM

## Herausgeber

### **united communications GmbH**

Rotherstr. 19  
10245 Berlin

Phone/Fax +49 (0) 30789076-0/99

Email [to@united.de](mailto:to@united.de)

[www.united.de](http://www.united.de)

[facebook.com/unitedcommunicationsGmbH](https://facebook.com/unitedcommunicationsGmbH)

Grafik, Satz, Layout: Christine Zeiske, Andreas Müller

Die Bildrechte liegen bei den KünstlerInnen.

Titelbild: Rosa Therese Harter, „Fe/O(s)“, 2007, weitere Infos siehe auch S. 32/33

Frühjahr 2017



ENERGY FOR YOUR BRAND

Liaison Offices: Hamburg • Beijing • Shenzhen • Essen